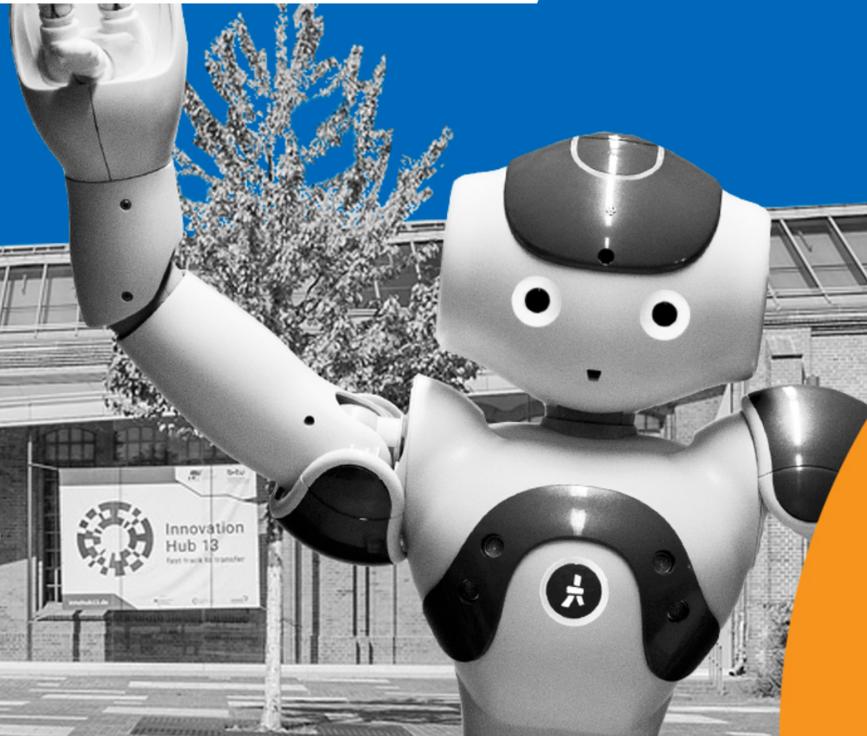


VIRTUELLE  
LABORRUND-  
GÄNGE

POSTER-  
AUSSTELLUNG

» 10. Wildauer Wissenschaftswoche «

... UND VIEL  
MEHR!



# 10. Wissenschaftswoche

08. – 12. März 2021



#digital



Weitere Informationen unter:  
[www.th-wildau.de/wissenschaftswoche](http://www.th-wildau.de/wissenschaftswoche)

**08.03.2021**

### **Eröffnungsveranstaltung**

14:00 – 16:00 Uhr

Die 10. Wissenschaftswoche findet unter dem Motto "**Forschen. Anwenden. Begreifen.**" statt. Freuen Sie sich in der Eröffnungsveranstaltung auf interessante Einblicke zur Historie und einem spannenden Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Dirk Brockmann (Robert Koch-Institut) zum Thema „Eine transdisziplinäre Perspektive auf die Covid-19-Pandemie — Modellierung, Mobilität und digitale Epidemiologie“.



**09.03.2021**

### **Der Weg ist das Ziel ... Herausforderungen und Chancen einer Promotion an der TH Wildau**

11:00 – 12:00 Uhr

Promotionen an der TH Wildau? Ja das geht. Lassen Sie sich von vier Doktoranden der TH Wildau ihre persönlichen Geschichten und Werdegänge erzählen sowie grundsätzliche Informationen von der Koordinatorin über das Graduiertenkolleg berichten.

### **European Biosensors Symposium**

09.03 – 12.03.21 | 08:45 – 17:00 Uhr

The conference will cover a broad range of topics which includes all components of biosensors (recognition elements, immobilisation strategies, transducers, microfluidics, data analysis) and biosensor application, but also related fields such as bio-nanotechnology, bioenergetics, photobioelectrochemistry and model development.

### **Symposium „Functional Coatings, Manufacturing, Metrology & Application“**

13:00 – 16:15 Uhr

The online symposium takes place within the framework of the „Graphene“ network coordinated by the TH Wildau. The aim of the conference is the exchange of experience between experts from industry, research institutions and universities on the topic of functional layers and associated materials. The event offers the opportunity to learn and exchange ideas about material synthesis, metrology and applications in this area of research and technology in the form of lectures, online poster contributions and discussions. It will also serve to discuss innovative project ideas and problem solutions among experts from industry and science and to initiate cooperation.



**10.03.2021**

**InnoHub13:  
Wissenschaftskommunikation  
digital und vor Ort**

15:30–16:45 Uhr

Wissen will kommuniziert werden. Denn eine effektive Wissenschaftskommunikation ermöglicht nicht nur die Teilhabe aller an den Ergebnissen der Forschung. Vielmehr ist der Wissenstransfer auch ein wichtiger Faktor bei der Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft. Es wird vorgestellt wie der Innovation Hub 13 die Wissenschaftskommunikation digital und analog umsetzt – und wie Forschende dabei in den Vordergrund treten. Außerdem gibt es reichlich Tipps für die Praxis:

Wie können sich Forschende auf die Kommunikation vorbereiten und andere bei der Kommunikation ihrer Forschung unterstützen?

Die 60-minütige Session bietet im Anschluss an den Vortrag Raum für Fragen aus dem Publikum.

**InnoHub13:  
Was ist eigentlich Citizen Science?**

17:00–18:00 Uhr

Wie und was können Wissenschaftler:innen mit Bürger:innen gemeinsam forschen und entwickeln? Wie können Bürger:innen bei der Entwicklung einer Fragestellung helfen oder mit Alltagswissen Produkte testen? Citizen Science bzw. Bürgerwissenschaften ist ein methodischer Ansatz, der auf diese Fragen eine Antwort bietet. Hier werden beide Seite für Seite: Sowohl Bürger:innen, die sich dafür interessieren, wie genau ein humanoider Roboter programmiert wird oder wie die Datenauswertung im Management erfolgt, aber auch Forschende, die auf die Schwarmintelligenz von Bürger:innen angewiesen sind, um Prototypen testen zu lassen. In diesem Workshop wollen wir diskutieren, was Citizen Science sein kann und wo Potenziale, aber auch Herausforderungen und Fallstricke warten.

**KI Verständlich:  
KI in der Mobilität**

18:30–20:30 Uhr

In der vierten Abendveranstaltung der Themenreihe „Künstliche Intelligenz – verständlich“ liegt der Schwerpunkt auf „KI in der Mobilität“. Als Gastredner begrüßen wir Prof. Dr. Uwe Meinberg, Inhaber des Lehrstuhls „Industrielle Informationstechnik“ der BTU Cottbus-Senftenberg. Er leitet seit 2019 die TITUS Research GmbH, die an hochautomatisierten und autonomen Fahrzeugsystemen forscht. In seiner Keynote gibt er spannende Einblicke in die Welt der intelligenten Mobilität und deren aktuelle Herausforderungen. Die weiteren Themen des Abends: Wie unterstützt KI in der Routenplanung oder hilft dabei, umweltfreundliche Liefertermine zu finden? Was hat Kamera-Objekt-erkennung mit Mobilität zu tun? Wo kann KI im öffentlichen Personennahverkehr zum Einsatz kommen? Mit diesen und weiteren Fragestellungen befassen sich die Wissenschaftler:innen an der Technischen Hochschule Wildau.



**11.03.2021**

**4. Forum Neue Mobilitätsformen:  
Ridepooling – ein Beitrag für  
zukunftsfähige Mobilität**

14:00–17:00 Uhr

Das 4. Forum Neue Mobilitätsformen steht im Zeichen von „Ridepooling – ein Beitrag für zukunftsfähige Mobilität“ und wird neben einzelnen Fachvorträgen auch eine Podiumsdiskussion umfassen. An dieser werden Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ihre jeweiligen Perspektiven austauschen.

Zukunftsfähigkeit wird dabei einen bewusst breiten Bogen spannen, der neben verkehrlicher, ökologischer und ökonomischer Effizienz insbesondere auch juristische Grundlagen sowie „Krisenfähigkeit“ umfassen darf.

**12.03.2021**

**10. Energiesymposium:  
Neue Energie für die Mobilitäts-  
wende**

09:00–13:15 Uhr

Klimapaket und „Mobilitätswandel“ sind Bestandteil aktueller deutscher Umweltpolitik. Der Sektor Verkehr verbrauchte 2017 mit 2705 PJ 30 % der deutschen Endenergie, er verursachte so 166 Mio t Kohlendioxid-Emission jährlich, unter anderem durch 46 Mio PKW. Eine Reduktion der Emissionen um rund 50 % ist dringend erforderlich zur Erreichung der Klimaschutzziele. Alternative Antriebe bieten Möglichkeiten mehr als die Hälfte dieser Emissionen einzusparen. Ob und wie dies erreicht werden kann, ist Bestandteil des diesjährigen spannenden Energiesymposiums. Experten aus den Bereichen nachhaltige Energiebereitstellung, Zukunftsmarkt eMobilität mit Wasserstoff oder Strom sowie Ökobilanzierung berichten über technische, ökonomische und sozio-ökologische Aspekte der Mobilitätswende.

**Innofab\_Ideenwettbewerb**

15:00–18:00 Uhr

Beim innofab Ideenwettbewerb treten die besten forschungsbezogenen Ideen der Technischen Hochschule Wildau und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg an. Die Ziele des Wettbewerbs sind es, die Gründungskultur im Land Brandenburg zu fördern, die Vernetzung untereinander zu stärken und als Impulsgeber für die Verwertung und Weiterentwicklung von wissenschaftlichen Ideen zu fungieren.

